

# Was ist der Unterschied zwischen der Religion Gottes und den Bräuchen der Menschen?

Es gibt etwas in unserer Natur, das man natürliche Begabung oder gesunden Menschenverstand nennt. Alles, was logisch ist und dem gesunden Menschenverstand und der richtigen Vernunft entspricht, kommt von Gott, und alles, was kompliziert ist, kommt vom Menschen.

Zum Beispiel:

Wenn eine muslimische, christliche, hinduistische oder eine andere Religion uns sagt, dass das Universum nur einen Schöpfer hat, der keinen Partner oder kein Kind hat, der nicht in Form eines Menschen, eines Tieres, eines Steins oder eines Götzen auf die Erde kommt, und dass wir ihn allein verehren und uns in Zeiten der Not allein an ihn wenden müssen, dann ist dies tatsächlich die Religion Gottes. Wenn hingegen ein muslimischer, christlicher, hinduistischer usw. Religionsgelehrter uns sagt, dass Gott sich in irgendeiner den Menschen bekannten Form verkörpert und dass wir Gott anbeten und bei irgendeiner Person, einem Propheten, Priester oder Heiligen Zuflucht suchen sollen, dann ist dies eine menschliche Vorstellung.

Gottes Religion ist klar, logisch und unmissverständlich. Wenn ein Geistlicher einen Menschen davon überzeugen will, dass Muhammad Gott ist und angebetet werden sollte, wird er sich sehr anstrengen müssen, um ihn davon zu überzeugen, und er wird niemals überzeugt sein, denn er könnte fragen: Wie kann Muhammad Gott sein, wenn er wie wir gegessen und getrunken hat?. Der Geistliche wird ihm schließlich sagen: Du bist nicht überzeugt, weil es ein Mysterium und ein vages Konzept ist, das du verstehen wirst, wenn du Gott begegnest, so wie viele Menschen heute ihre Anbetung von Christus, Buddha und anderen rechtfertigen. Dieses Beispiel beweist, dass die wahre Religion Gottes frei von Mysterien sein muss, und Mysterien können nur von Menschen kommen.

Auch die Religion Gottes ist frei: Jeder kann in den Gotteshäusern beten und Gottesdienst feiern, ohne Beiträge zu zahlen, um Mitglied zu werden, aber wenn er gezwungen wird, sich in einem der Gotteshäuser anzumelden und Geld zu zahlen, um dort zu beten, dann ist das nicht göttlich.

Auch die Religion Gottes ist frei: Jeder kann in den Gotteshäusern beten und Gottesdienst feiern, ohne Beiträge zu zahlen, um Mitglied zu werden, aber wenn er gezwungen wird, sich in einem der Gotteshäuser anzumelden und Geld zu zahlen, um dort zu beten, dann ist das nicht göttlich.

Frauen zu ehren und zu erheben ist zum Beispiel ein Gebot Gottes, aber Frauen zu unterdrücken ist keine Religion. Wenn Frauen in einem Land unterdrückt werden, ohne dass ein Unterschied zwischen muslimischen, hinduistischen, buddhistischen und christlichen Frauen in ein und demselben Land gemacht wird, ist dies auf die Kultur der Völker zurückzuführen und hat nichts mit der wahren Religion Gottes zu tun.

Gottes wahre Religion steht immer im Einklang natürliche Begabung, zum Beispiel: Ein Zigarrichtenraucher oder -trinker bittet beispielsweise seine Kinder stets, sich vom Alkoholkonsum und vom Rauchen fernzuhalten, weil er zutiefst von der Gefahr überzeugt ist, die sie für die Gesundheit und die Gesellschaft darstellen. Wenn die Religion z.B. Alkohol verbietet, ist das tatsächlich ein Gebot Gottes, aber wenn es darum geht, z.B. Milch zu verbieten, gibt es dafür keine Logik, denn jeder weiß, dass Milch gut für die Gesundheit ist; deshalb hat die Religion sie nicht verboten. Es ist Gottes Barmherzigkeit und Güte gegenüber seiner Schöpfung, dass er uns erlaubt hat, das zu essen, was gut ist, und uns verboten hat, das zu essen, was schlecht ist.

Das Kopftuch für Frauen und die Schamhaftigkeit für Männer und Frauen zum Beispiel ist ein Gebot Gottes, aber die Details der Farben und Muster sind vom Menschen. Die atheistische Chinesin auf dem Lande und die christliche Schweizerin auf dem Lande halten am Kopftuch fest mit der Begründung, dass die Schamhaftigkeit angeboren ist.

Der Terrorismus zum Beispiel ist in vielen Formen in der Welt unter Sekten aller Religionen verbreitet. Es gibt christliche Sekten in Afrika und auf der ganzen

Welt, die im Namen der Religion und im Namen Gottes töten und die abscheulichsten Formen von Unterdrückung und Gewalt ausüben, und sie machen 4 Prozent der christlichen Weltbevölkerung aus. Diejenigen, die im Namen des Islam Terrorismus praktizieren, machen 0,01 Prozent der muslimischen Bevölkerung aus, und nicht nur das, auch unter Buddhisten, Hindus und anderen Religionen ist Terrorismus weit verbreitet.

So können wir zwischen Wahrheit und Lüge unterscheiden, bevor wir ein religiöses Buch lesen.

سؤال وجواب حول الإسلام

Source: <https://the-faith.com/qa/de/show/21/>

Arabic Source: <https://the-faith.com/qa/ar/show/21/>

Sunday 14th of December 2025 06:35:41 PM